

Artikel vom 07.02.2020

Kommunalwahl in Bayern 2020

Unsere Kandidaten zur Kommunalwahl stellen sich vor



Wer bin ich?

Benedikt Lika, 37 Jahre, M.A. der Musikwissenschaft

Was mache ich?

- Landesvorsitzender des Forum Menschen mit Behinderung in der CSU
- seit 2014 Stadtrat in Augsburg
- Beirat im Tierschutzverein Augsburg
- Rampenbotschafter der Sozialhelden e.V.
- Beirat bei einsmehr e.V.

Was will ich erreichen?

Ich möchte den begonnenen Weg eines barrierefreien Augsburg mit all meiner Kompetenz weiter voranbringen möchte. Denn Barrierefreiheit ist Komfortgewinn für Alle. Ich möchte Augsburg auf dem Weg zu einer Smart City begleiten und ich möchte, dass die kulturelle Bedeutung Augsburgs als Mozart-, Brecht- und nun Welterbestadt weiter im Bewusstsein der Bevölkerung wächst.



Wer bin ich?

Sabine Saam, 46 Jahre, ledig, Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Arbeitsvermittlerin

Was mache ich?

Bienenpatin bei der Initiative [Bienen leben in Bamberg](#), stv. Vertrauensfrau für behinderte Menschen bei der Agentur für Arbeit Bamberg-Coburg, Ortsvorsitzende [Frauen-Union Baunach](#), stv. Bezirksvorsitzende Frauen-Union Oberfranken, stv. Ortsvorsitzende CSU Baunach, Kassenprüferin Freundschaftsbund

Stadträtin seit 2014, [Helene-Weber-Preisträgerin](#), stv. Fraktionsvorsitzende, Mitglied der Gemeinschaftsversammlung, stv. Mitglied im Bauausschuss, stv. Mitglied im Finanzausschuss

Was will ich erreichen?

"Ich lebe gut in Baunach. Mein Ziel ist es, in Baunach hervorragend zu leben. Dafür ist noch viel gemeinsame Anstrengung nötig. Das kann nur gelingen mit einem anderen Denken: mit mehr Investition in Menschlichkeit und Miteinander und nicht nur in Steine und Erden."



Wer bin ich?

Matthias Krieger, 33 Jahre, Angestellter im ö. D. Polizei Regensburg

Was mache ich?

CSU Ortsvorsitzender Steinweg-Winzer, EV Regensburg, VdK Regensburg, KISS Regensburg, Förderverein FFW Winzer, FC Inter 09 Regensburg

Was will ich erreichen?

Mit kleinen Schritten und großem Herz zu einem Regensburg ohne Barrieren. Veränderung muss Verbesserung bringen - gemeinsam statt einsam!



Wer bin ich?

Fabian Landthaler, 20 Jahre, ledig, Auszubildender

Was mache ich?

JU-Ortsgeschäftsführer Altstadt-Kellmünz-Osterberg, Mitglied bei der Auszubildenden & Schüler Union in Bayern e.V., CSU-Ortsschatzmeister Osterberg, ehrenamtliches Mitglied im Redaktionsteam „EXTRABLATT“ der Evangelischen Jugend im Dekanat Neu-Ulm, Projektmitarbeiter für die Entwicklung der Autismus-Strategie-Bayern als Betroffener des Asperger-Syndroms.

Was will ich erreichen?

Im Landkreis Neu-Ulm werden sehr viele wichtige Entscheidungen getroffen, die unmittelbar Einfluss auf die Verwaltungsgemeinschaft Altstadt an der Iller haben.

Da sind z.B. die Gesundheits-/Pflegeversorgung, die umliegenden weiterführenden

Bildungseinrichtungen oder Infrastrukturprojekte wie der barrierefreie Ausbau des ÖPNV, Radwanderwegeförderung und belastbare Kreisstraßen.

Es ist mir deshalb sehr wichtig, dass der südliche Landkreis Neu-Ulm und der I(i)-ebenswerte Markt Kellmünz an der Iller in Zukunft wieder stärker im Kreistag Neu-Ulm präsent sind.

Mit meiner **Kreistags-Kandidatur** über die unabhängige Nachwuchsorganisation der CSU, **die Junge Union** im Freistaat Bayern, möchte ich sehr viel frischen konstruktiven Wind in den Kreistag Neu-Ulm bringen.

Es ist für mich sehr wichtig, mit meiner JU-Kandidatur auch den Jugendlichen und den jungen Erwachsenen, die Politik wieder unkompliziert näher am Menschen mit Herzblut und Verstand zu bekommen.

Nur dann können wir die Zukunft der Interessen des **südlichen Landkreis Neu-Ulm** und der Verwaltungsgemeinschaft Altenstadt an der Iller gegenüber dem Landkreis Neu-Ulm für jede Generationen und allen Bevölkerungsgruppen würdevoll, nachhaltiger und dauerhaft vertreten, und unsere Anliegen sichergestellt werden, wie z.B. der nachhaltige Natur-/Umweltschutz, der eben nicht nur einseitig auf Kosten der regionalen Landwirtschaft ausgetragen werden darf. Die regionale Vermarktung landwirtschaftlicher Bioprodukte muss besser gefördert werden. Die Sicherung und Ausbau der Arbeitsplätze im handwerklichen und industriellen Handelsbereich des Mittelstands darf nicht zu kurz kommen. Außerdem ist ein stabiler Haushalt des Landkreis Neu-Ulm für die Finanziellen Schwerpunkte äußerst wichtig.

Mir steht hier persönlich vor allem dabei die Verbesserung der Lebensbedingungen von Autismus-betroffenen Mitbürger*innen des Einzelnen im Vordergrund.

- **Teilhabe in der Gesellschaft von nicht sprechenden und wenig sprechenden Autist*innen**
- **Mobilität für autistische Menschen im Landkreis Neu-Ulm erleichtern**
- **Aufklärung über Autismus und Informationsaustausch in der Bevölkerung**
- **Wissen und Bildung zum Thema Autismus für Fachkräfte im Landkreis Neu-Ulm**
- **Bessere psychiatrische Versorgungsangebote in Ambulanzen und Kliniken**
- **Zusammen-Arbeit von Vereinen und Verbänden in der Freizeit und Tages-Struktur**

Es zeigt sich ja immer wieder: Nur gemeinsam kann vieles Gutes erreicht werden. Ich werbe um Ihre Unterstützung und Ihre **JU-Stimme** für mich und den weiteren Kandidaten aus dem südlichen Landkreis Neu-Ulm.

Sie können sich darauf verlassen, dass ich mich mit aller vollstem Engagement hochmotiviert für Sie und die Interessen leidenschaftlich unserer Städte, Märkte und Gemeinden im Altlandkreis Illertissen sachlich und zielorientiert im Kreistag Neu-Ulm einsetzen werde.

Wer bin ich?

Frank Widmaier, 42 Jahre, Diplom-Informatiker (FH), Beamter, Gemeindeliste 1, Platz 7, Kreistagsliste 1, Platz 39



Was mache ich?

Vertrauensperson der Schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bayerischen Landesamt für Statistik - Dienststelle SW, Stellvertretende Vertrauensperson Gesamtschwerbehindertenvertretung, Stellvertretender Beamtenvertreter im örtlichen Personalrat und Gesamtpersonalrat Bayerisches Landesamt für Statistik Geocaching aus Freude an Technik und Natur

Gemeinderat seit 2014, kommunaler Schwerbehindertenbeauftragter seit 2015 Stellvertretender Vorsitzender CSU Gochsheim / Weyer, Kassenprüfer Diakonieverein St. Michael e.V., Reservisten Kameradschaft Gochsheim, Bürgerliche Schützengesellschaft 07 e.V.

Gochsheim, DLRG Gochsheim e.V., Historischer Förderkreis Gochsheim-Weyer e.V., Eigenheimervereinigung Weyer - Gochsheim, Gesellschaft der Förderer und Freunde der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt e. V.

Was will ich erreichen?

Wir müssen wieder "mehr Zug" in Digitalisierung und "Barrierefreiheit" bekommen. Das Ziel "Bayern Barrierefrei 2023" war für mich schon zu ambitioniert. Aber wer nichts macht, verbessert nichts. Jedes kleine Projekt hilft.

Was die Technik auch für Menschen mit Behinderung zuletzt an Erleichterungen brachte - davon profitieren auch andere Bürger. Kinder, junge Familien, die einfacher mit Fahrrad oder Kinderwagen sich fortbewegen können. Oder auch Senioren "ohne Ausweis", die mit Rollator oder Gehstock unterwegs sind.

Barrierefreiheit bedeutet Teilhabe. Was hilft der Wunsch, zu Vereinen, Veranstaltungen zu kommen, wenn es beschwerlich ist, die Veranstaltungsorte zu erreichen? Ein "Zusammen" wird erst dann möglich, wenn die Voraussetzungen stehen. Integration oder Inklusion sind für mich hohle Schlagworte. Man muss faktisch eine Gesellschaft bauen, in der alle teilhaben können.